

Veranstaltungsort:

Kreistagssaal, Landkreis Celle, Trift 26, 29221 Celle

Anreise:

Celle ist mit der DB gut zu erreichen. Vom Hbf. 10 - minütiger Fußweg Richtung Innenstadt, entweder über die Trift (Triftanlagen rechts liegend), durch die Triftanlagen oder über die Bahnhofstraße (Triftanlagen links liegend) links haltend zur Kreisverwaltung.

Falls Sie mit dem Auto anreisen: Parkplätze stehen nur in eingeschränktem Umfang zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €. Bitte melden Sie sich schriftlich per Post oder E-mail an: info@gesundheit-nds.de. Mit der Anmeldung wird die Teilnahmegebühr fällig. Sie erhalten keine gesonderte Anmeldebestätigung. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 1.11.2010 möglich, danach wird ein Verwaltungsbetrag von 10 € fällig. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr.

Bankverbindung:

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „NW 15.11.10“ auf das Konto der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. bei der Bank für Sozialwirtschaft Kto.-Nr.: 8 40 40 00, BLZ: 25120510

Organisation:

Claudia Hasse
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration (MS)
Telefon: 0511-120-2964
E-mail: claudia.hasse@ms.niedersachsen.de



Flexibilität in Sozial- und Pflegeberufen – wie gesund sind Teilzeit, Leiharbeit, Billigjobs?

24. Tagung des Netzwerkes Frauen/
Mädchen und Gesundheit Niedersachsen

15. November 2010 in Celle

pro familia
Niedersachsen

MGAS
Niedersachsen e.V.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

Antwort

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Fenskeweg 2

30165 Hannover



Ein sicherer Job und gute Arbeitsbedingungen wirken sich positiv auf das eigene Leben aus und beeinflussen die Gesundheit und die Familienplanung. Mit der Globalisierung geht eine deutliche Zunahme „flexibler“ Beschäftigungsverhältnisse einher. In vielen Dienstleistungsbereichen, in Pflege-, Erziehungs- und Gesundheitsberufen sind inzwischen prekäre Arbeitsbedingungen verbreitet. Dies betrifft insbesondere Frauenarbeitsplätze.

Helfende Tätigkeiten mit hohem Zeitdruck und wenig Autonomie machen Frauen krank. Fortdauernde Ungleichbehandlung zwischen Frauen und Männern, geringe Anerkennung und niedriges Einkommen verstärken das Krankheitsrisiko.

Wie nehmen Politik und Wirtschaft Einfluss auf die Entwicklung? Wie wünschen wir uns ein gesundheitsförderliches Arbeitsleben?

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem SoVD - Landesverband Niedersachsen e.V. und dem DGB Niedersachsen durchgeführt.



Programm

10.00 Begrüßung

Klaus Wiswe, Landrat Celle

Ursula Jeß, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (MS)

10.15 Erkrankungen in Gesundheits- und Pflegeberufen – Daten aus dem BKK Gesundheitsreport

Janett Ließmann, spectrum|K GmbH

10.45 Globalisierung = Prekarisierung? Die sozial- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Julia Lepperhoff, Ev. Hochschule Berlin
Diskussion

11.30 Auf Abruf, befristet, unsicher, krank? Gesundheitliche Auswirkungen prekärer Beschäftigungsverhältnisse

Tatjana Fuchs, Internationales Institut für empirische Sozialökonomie INIFES, München
Diskussion

12.30 Mittagspause

13.30 Qualitätsmanagement bis zum burn out? Gesund bleiben in Sozial- und Pflegeberufen

Prof. Dr. Christine Morgenroth, Universität Hannover
Diskussion

14.30 Geschlechterrollen und das Erfassen psychischer Belastungen bei der Arbeit

Sonja Nielbock, Sujet Organisationsberatung Hamburg

15.15 Gesunde Arbeitsbedingungen – eine Utopie?

Podiumsdiskussion

Teilnehmende:

Edda Schliepack, SoVD - Landesverband Niedersachsen e.V.,

Herbert Weisbrod-Frey, ver.di Bundesvorstand,

Burkhardt Zieger, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Nordwest e.V.,

Jörg Reuter-Radatz, Diakonisches Werk der Ev.-luth.

Landeskirche Hannovers e.V.,

Manfred Schwonneck, Stadt Hannover

Moderation:

Claudia Hasse, *Ursula Jeß*, (MS)

Dr. Ute Sonntag, LVG & AfS Niedersachsen e.V.

16.30 Ende

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „Flexibilität in Sozial- und Pflegeberufen – wie gesund sind Teilzeit, Leiharbeit, Billigjobs?“ am 15. November 2010 in Celle an.

Name

Vorname

Institution

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-mail